

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch zur Mitteilung, daß ich meinen treubewährten Mitarbeiter

Herrn D. Mehnert

anlässlich seiner 25jährigen Tätigkeit in meinem Geschäfte Prokura erteilt habe.

Leipzig, den 1. Februar 1915.

Georg Thieme.

Herr D. Mehnert wird zeichnen:
Georg Thieme
ppa. D. Mehnert.

Mit heutigem Tage verlege ich meine

Verkaufsfiliale

von „Unter den Linden 76a — Ecke Neue Wilhelmstr. 8a“ nach „Neustädtische Kirchstrasse 4/5 und Dorotheenstrasse 60

Im Deutschen Offiziers-Verein* (Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenhandlung)

Auslieferungszeit 8 1/2 — 5 1/2 Uhr.
Die Auslieferung meiner Verlagswerke wird dort in der bisher üblichen Form weiter gehandhabt.
Gotha, den 1. Februar 1915.
Justus Perthes.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir unsere Buchhandlung von der Wiefingerstraße 1 nach

Wien I, Stubenbastei 2
Ecke Wollzeile

verlegt haben.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1915.

J. Bettenhausen.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir unsere Buchhandlung von der Wiefingerstraße 1 nach

Wien I, Stubenbastei 2
Ecke Wollzeile

verlegt haben.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1915.

**Buchhandlung
Karl Schmelzer.**

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen. Manche Enttäuschung lässt sich so von vornherein vermeiden! Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mehn. **Hch. Markmann,**
Buchh. u. Bücherrev.

Verlag: M. Hueber'sche Buchhandlung, Schrobenuhausen.

Greinwald, J., „Blümchen am Wege“. II. Aufl. Geb. M 2.—, netto M 1.50.

Soeben ist erschienen:

**Giambattista
Piranesi**
Architetto ed Incisore

1 vol. in 4° mit einer Einleitung von 33 Seiten mit 50 Tafeln.
Lire 5.—. Nur fest.

Mailand, 28. Januar 1915.

U. Hoepli.

Solange die Vorräte reichen, liefern wir den anlässlich des 100. Geburtstages des Altreichskanzlers herausgegebenen

Bismarck-Kalender

der

Münchner Neuesten Nachrichten

für das Jahr 1915

Ladenpreis 1 M.,

bei Bezug bis 20 Gg. m. 50%, über 20 Gg. mit 60% bar u. auf 10 Gg. 1 Freieemplar.

Das kleine Prachtwerk, dessen Umschlag das weltbekannte Stuckische Bildnis Bismarcks in farbiger Ausführung trägt, ist das ganze Jahr hindurch verkäuflich.

München, 28. Jan. 1915.

Knorrr & Hirth,

Münchner Neueste Nachrichten.

Ⓜ Für deutsche Frauen!

Kriegsgedichte

von

Margarethe Korth.

Preis: —.50 ord., —.35 no., —.32 bar und 13/12.

Die Hälfte des Erlöses fließt dem Roten Kreuze zu.

Danzig.

Verlagsbuchhandlung

A. W. Kafemann

G. m. b. H.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Schiffahrtskalender für das Elbegebiet 1915

Geb. M 2.50 ord.
in „ 1.90 no.
Lwd. „ 1.75 bar.

Trotz der Kriegswirren ist dieser weit über sein Interessengebiet bekannte und beliebte Kalender wieder erschienen. Da die Ausgabe von Kalendern angrenzender Gebiete aus mancherlei Gründen unterblieb, dürfte der 33. Jahrgang unseres Elb-Schiffahrtskalenders, dem vor allem ein Plan des Hafenbildes der Stadt Berlin beigegeben ist, in diesem Jahre besonders zahlreiche Abnehmer finden. Handlungen, die sich für den ausichtsreichen Absatz dieses praktischen Schiffahrts-handbuches verwenden wollen, belieben sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Bestellzettel anbei. **Verlag C. Heinrich, Dresden-N.**

Blume: Der Samariter.

Ⓜ Leitfaden für die Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 4. Auflage. 2 Hefte. M 1.—.

Tagtäglich erhalten wir für dieses Werkchen Anfragen und Bestellungen von Sanitätern aus dem Felde und aus Grenzorten, z. B. Mühlhausen, Reg, Spener, Rattowitz, wie auch sonst aus dem Reiche. Die Sortimentier lassen sich also sichere und gute Geschäfte mit diesem Samariter-Leitfaden entgehen, wenn sie ihn nicht im Schaufenster ausstellen. Wie bekannt „Blume“ als bewährte Anleitung für den Unterricht im Sanitätsdienste ist, sieht man aus dem überaus lebhaften Absatz während der ersten Kriegswochen, wo allein rund 10 000 verkauft wurden! Mehr brauchen wir wohl nicht zu sagen.

Denken Sie aber nicht etwa, daß „Blume“ ein bloßes Sanitätsbüchlein ist. Sein Hauptvorzug vor ähnlichen Werkchen liegt gerade darin, daß es in klarbegreiflicher und praktischer Weise, durch 156 leichtverständliche Abbildungen veranschaulicht, jedermann auf den ersten Blick zeigt, wie Wunden, Brüche, Vergiftungen u. dgl. mit den einfachsten Hilfsmitteln behandelt werden, bevor der Arzt kommt. Wie wichtig ist gerade in Kriegszeiten eine solche Anleitung, die jedem Angeübten in kurzen Worten und bildlich dargestellt das Nötige und Zweckmäßige bei Unglücksfällen angibt!

Der Blumesche Samariter-Leitfaden ist deshalb ein richtiger **Kriegsartikel**, und in Ihrem eigenen Interesse liegt es, die beiden Hefte mit ihrem auffallenden Umschlag (weißes Kreuz auf rotem Grund) in mehreren Exemplaren ins Schaufenster zu stellen. Verlangen Sie Kommissions-Vorrat, roter Zettel anbei!

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.

Kärntner Amts- und Adresskalender 1915.

Ausgabe A. Quartformat. 589 Seiten (Gewicht 800 Gramm).

Ⓜ Geb. ord. M 2.40 (nur bar mit 25%).

Der Kalender enthält unter anderem:

Den vollständigen Status aller Ämter in Kärnten;

das Verzeichnis der Gemeinden mit allen Funktionären, den

Ortschulräten, Schulen und Lehrern;

ein vollständiges authentisches Postlexikon von Kärnten, alle

Ortschaften mit Angabe der Gemeinde und des Postamtes;

die Hausbesitzer in Klagenfurt und Villach;

ein vollständiges Adressbuch aller Handels- und Gewerbetreibenden in ganz Kärnten.

Obiger Kalender erscheint außerdem noch in

Ausgabe B mit Wohnungsadressbuch von Klagenfurt.

Ord. M 5.—.

Ich bitte, zu verlangen.

Klagenfurt.

Ferd. v. Kleinmayr.